Zeitschrift: Freidenker [1908-1914]
Herausgeber: Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund
Band: 1 (1908)
Heft: 12

Artikel: Hamm
Autor: Thoma, Ludwig
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-405979

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hamm.

Mit Frömmigkeit grub man die Unsern ein;
Der liebe Gott mag zufrieden sein,
Ist alle Ehre ihm widerfahren
Von seinen Leuten, die dabei waren.
Sie wollten im Unglück, das uns geschehen,
Sein unerforschliches Walten sehen.
Fand auch der Pastor sich einen Spruch;
Die Bibel ist so ein dickes Buch,
Daraus man eine Erbauung zieht,
Wenn armen Leuten weh geschieht.
Der liebe Herrgott hat wohl getan,
So viele Reiche flehten ihn an
Und führten auf eine halbe Stunde
Den Allerbarmer in ihrem Munde.
Um diese Ehre mochte er's wagen
Und konnte dreihundert Arme erschlagen.

Ludwig Thoma.

Unsere Bewegung.

— Auf Einladung des Freidenkervereins Luzern sprach Ingenieur Richter Zürich am 16. November im großen Saale des „Löwengarten" über: „Katholische Inquisition in Vergangenheit und Gegenwart" vor vollem Hause. Im zweiten Teile seiner Ausführung unterzog er das Vorgehen der Luzerner Gerichte gegen ihn einer vernichtenden Kritik und schloß mit dem Appell, daß gerade solche Anlässe geeignet sind, die Organisation des Freidenketums zu fördern. Als erfreuliches Resultat ist eine große Anzahl von Neuaufnahmen zu verzeichnen.

Winterthur. Der Vorstand des Freidenkervereins gibt bekannt, daß von Dezember an die Monatsversammlungen regelmäßig am 1. Samstag im Restaurant Relle, Museumstraße, stattfinden und wird vollzähliges Erscheinen der Mitglieder erwartet.

Baden. Die Monatsversammlung im Dezember findet am Donnerstag, den 3. Dezember, abends halb 9 Uhr im Adlerstübli statt. Da wichtige Traktanden zu erledigen sind, wird das Erscheinen aller Mitglieder erwartet.

Dießenhofen. Der hiesige Freidenkerverein veranstaltete am Sonntag, den 29. November seine erste öffentliche Versammlung mit einem Referate über „Freidenkertum und Christentum". Der Saal war gut gefüllt und hatte sich auch Herr Pfarrer Schwarz, aus Basadingen eingefunden. Derselbe ergriff in der dem Referate folgenden Diskussion das Wort, um seine Stellung zum Freidenkertum klarzulegen. Er erklärte dasselbe für eine notwendige Erscheinung der Gegenwart und er sehe in der Propaganda desselben nur einen Vorteil für das Christentum insoferne, als dasselbe nur gewinnen könne, wenn ihm von seinen Gegnern der Spiegel vorgehalten werde. Auch er wünsche, daß die Elemente, die nur dem Namen nach zur Kirche gehören, ihren Austritt aus derselben erklären, da eine reinliche Scheidung im allgemeinen Interesse liege. Besonders erfreulich war das Zugeständnis, daß er anerkenne, daß im Freidenkertum ethische Tendenzen und Ziele walten. Man hatte überhaupt von seiner Diskussionsrede den Eindruck, daß ein ehrlicher Charakter seine eigene Meinung bekundet und wurden deshalb seine Ausführungen von der zumeist aus Freidenkern zusammengesetzten Versammlung mit Sympathie aufgenommen. Referent Ingeneur Richter dankte für die objektiven und toleranten Ausführungen und erklärte, daß man sich hüten müsse, nach diesen Auslassungen das Kirchenchristentum als solches zu beurteilen. Die Diskussion, in der noch Herr Lehrer Boder das Wort ergriff, um in treffenden Worten den verhängnisvollen Einfluß der Kirche auf die Schule zu erörtern, brachte noch mancherlei Anregung.

Quittung über Bundesbeiträge.

Ungenannt Luzern (34) 5.—; L. Peter, Zürich 1.—; zusammen 6.—; bereits quittiert 88.25; **Total : 94.25 Fr.**

Agitationsfond.

Es gingen weiter ein: Ergebnis der Sammlung in Luzern am 10. November 16.20; F. Wyß, Burgdorf 5.—; Ergebnis der Sammlung in St. Gallen am 16. November 8.10; Richter, Liste 86 (2. Rate) 5.— zusammen 34.30, bereits quittiert 151.55, **Total 185.85.**

Freidenkerverein Basel.

Mittwoch den 9. Dezember 1908, abends 8 Uhr,
Mitgliederversammlung
— im Johanniterheim, erster Stock —
mit Vortrag des Herrn Medizinalrat Dr. Keller aus Lörrach über das Thema:
Schöpfungs- und Sintflutsagen.
Gäste willkommen. **Die Kommission.**

Freidenkerverein Bern.

Hauptversammlung
Freitag den 4. Dezember 1908, abends 8 Uhr,
im Restaurant Hackerbräu
(neben Hotel France) Eingang Neugasse 44.

Wichtige Traktanden:
Quartalbericht, Kassabericht, Bericht über die Delegiertenversammlung, Statuten, Ersatzwahlen, Vorlesung.
Das Erscheinen aller Mitglieder ist dringend notwendig. **Der Vorstand.**

Redaktion i. V.: A. Richter, Zürich.
Druck von Conzett & Cie., Zürich III.

Hotel Schiff, Schaffhausen
(Rheinfall)
Prachtvoll gelegen vis-à-vis der **Rheindampfbootstation.**
Schöne Säle für Gesellschaften und Schulen. Zimmer mit guten Betten von Fr. 1.50 an. Vorzügliche Küche. Bescheidene Preise.
Höflichst empfiehlt sich **Henri Schäppi.**

Deutsch-schweiz. Freidenkerbund.

Geschäftsstelle: Zürich V, Seefeldstr. 111

Es werden auch Einzelpersonen als Bundesmitglieder aufgenommen, insbesondere diejenigen Gesinnungsfreunde, die an solchen Orten wohnen, wo noch keine Sektionen bestehen. Der jährliche Mindestbundesbeitrag beträgt Fr. 4.—; mit einem einmaligen Beitrag von Fr. 100.— kann die lebenslängliche Bundesmitgliedschaft erworben werden. Die Bundesmitglieder erhalten den „Freidenker" und die sonstigen Publikationen des Bundes gratis zugesandt. Man benütze das Anmeldeformular auf Seite 3 dieser Zeitung.

Angeschlossene Verbandsvereine:

Der monatliche Mitgliedsbeitrag beträgt bei sämtlichen Vereinen 50 Rp., für Frauen 25 Rp., inklusive freier Zustellung des „Freidenkers".

Baden. Präsident: Wilhelm Göhner, Weite Gasse 103,

Basel. Präs.: Dr. Staehling, Kandererstr. 30.

Bern. Präs.: E. Ackert, Thunstr. 86. Zwanglose Vereinigung der Mitglieder jeden ersten Montag im Monat im Restaurant Simplon.

Chaux-de-Fonds. Präs.: Edm. Hafner, Stand 6.

Dießenhofen. Präs.: Hrch. Sträßler, Basadingen.

Genf. (Monistenkreis). Präs.: Bergingenieur A. Grebel, 3, Cours des Bastions.

Neuenburg: Präs.: H. Schoene, Pertuis du Soc 6.

Luzern. Präs.: Fr. Karrer, Kleinmattstr. Vereinslokal: „Flora", Pilatusstr. M'vers. jed. 1. Dienst. i. M.

Oerlikon-Seebach. Präs. Staubesand, Seebacher Hof.

Rorschach. Präs. K. Müller. Restaurant Schweizerhof.

Schaffhausen. Präs.: Oskar Schelenz, Norostraße 74.

St. Gallen. Präs.: J. Ponsen, Lämmlisbrunn 41, IV.

Winterthur. Präs.: R. Freytag, Töß, Kanalstr. 25. Monatsversammlung jeden ersten Samstag im Monat im Restaurant Relle, Museumstraße.

Zürich. Präs.: G. Zurfluh, Seefeldstraße 184.

Kirchenaustrittserklärungen

sind durch sämtliche Verbandsvereine, sowie durch die Geschäftsstelle des Bundes gratis erhältlich.

☞ Jeder, der auf dem Boden der modernen Weltanschauung steht, hat die **unabweisliche** Pflicht, den Austritt aus der Kirchengemeinschaft zu erklären. Es ist dies ein **Gebot der Ehrlichkeit** und der **Ueberzeugungstreue.**

In den Kirchengemeinden, wo seperate Kirchensteuern erhoben werden, erlischt die Zahlungspflicht mit der Austrittserklärung.

Kein Kind dem Priester — keinen Rappen der Kirche!!

Herrn .....

Präsident des Freidenkervereins

in .....

Unterzeichneter erklärt hiemit seinen Beitritt zum Verein.

Name: .....

Beruf: ..... Wohnort: .....

Straße: .....

Empfehlenswerte Schriften:

Prof. Forel:	**Die Rolle der Heuchelei**	Fr. —.60
„ „ :	**Die sexuelle Frage**	„ 10.50
„ „ :	**Sexuelle Ethik**	„ 1.35
„ „ :	**Verbrechen u. konstitutionelle Seelenabnormitäten**	„ 3.40
„ „ :	**Jugend, Evolution**	„ —.65
„ „ :	**Leben und Tod**	„ 1.—
Dr. Carret:	**5 Beweise für die Nichtexistenz Gottes**	„ —.50
Prof Wahrmund:	**Kath. Weltanschauung und freie Wissenschaft**	„ —.70
„ :	**Ultramontan**	„ —.70
J. Leute (ehem. kath. Geistl):	**Das Sexualproblem und die kath. Kirche**	„ 6.50
„ „ :	**Wahrmund vor Pilatus u. dem Staatsanwalt**	„ —.80
Dr. Otto Gramzow:	**Geschichte der Philosophie seit Kant.** eleg. gebunden	„ 15.—

Zu beziehen gegen Voreinsendung des Betrag oder gegen Nachnahme durch die
Geschäftsstelle der D. S. F. B., Zürich V, Seefeldstraße 111

Café Continental
beim Stadttheater **Zürich** beim Stadttheater
Münchener, Pilsener und Kulmbacher Bier
Reingehaltene Weine, offen und in Flaschen. — 2 Billards.
Es empfiehlt sich **O. Schenker.**

Wir suchen allerorts
Kolporteure
zum Vertriebe unseres „Freidenkers". Insbesondere bitten wir alle Gesinnungsfreunde, die in **Fabriken** arbeiten oder in **gewerkschaftlichen und politischen Versammlungen** verkehren, nach Möglichkeit den Vertrieb des „Freidenkers" zu übernehmen. Bei **festem** Bezug ist der **Preis 6 Rp.**, bei **kommissionsweisem** Bezug (wobei unverkaufte Exemplare zurückgegeben werden können) 7 Rp. pro Exemplar.
Verlag des „Freidenker"
Zürich V, Seefeldstr. 111.

Empfehle mein reich assortiertes
Uhren-Lager
Cavalier-Ketten
Billige Ringe
Reparaturen bei Vorausbestimmung des Preises.
Willy Hartmann
Hechtplatz 1 (Sonnenquai)
Zürich.

Stempel liefert
Paul Meinhold
Bahnhofplatz 3 Zürich

Wir bitten unsere Leser die Inserenten unseres Blattes bei ihren Einkäufen nach Möglichkeit zu berücksichtigen.

PHOTO-GRAPH. Versand-Haus. PHOTO-ARTIKEL
Von **Carl Pfann**
vormals Krauss & Pfann
ZÜRICH I - URANIA
Anerkannt beste Bezugsquelle
Illustr. Katalog gratis

Der erste Jahrgang des
„Freidenker"
ist gegen Einsendung von Fr. 1.20 (Ausland Fr. 1.50) zu beziehen durch die Expedition, Seefeldstraße 111.

Gd. Café de la Terrasse
im Palais Hôtel Bellevue au lac
4 Billards Zürich 4 Billards
Feinstes Wiener-Café mit Garten und Winterterrasse.
Ueber 100 in- und ausländische Zeitungen liegen auf.

Restaurant Zähringer Zürich Zähringerstr. 10
Mittag- und Abendessen Fr. 1.30 pro Tag. ff. Weine und ff. Hürlimann-Bier. — Schöner, hoher Gesellschaftssaal, zirka 100 Personen fassend — Es empfiehlt sich
H. Wunderlich.

Restaurant Thalek Zürich 5 Zeltweg 27
Verkehrslokal der Zürcher Freidenker.
Es empfiehlt sich Fritz Lehmann.

Grand Café Zürcherhof
Vornehmstes Familien-Café
Die bedeutendsten Zeitungen des In- und Auslandes liegen auf.
Es empfiehlt sich 1(5)
Willy Brandner.

Das internationale Freidenker-Abzeichen
ist zum Preise v. **60 Rp.** durch die **Bundesgeschäftsstelle Zürich V, Seefeldstr. 111,** II. St zu beziehen.

Projektions-Apparat
mit allem Zubehör, 9 qm. Lichtfläche für Vorträge und andere Anläße zu vermieten. Anfragen an
Geschäftsstelle d. D. S. F. B.
Zürich V, Seefeldstr. 111, II. St.

Druckarbeiten
jeder Art besorgt prompt und billig der Verlag des „Freidenker", Seefeldstr. 111, Zürich.